

Beate Ronacher

Standing Around Too

Beate Ronacher bezieht sich mit ihrem Projekt für die klassische Litfaßsäule auf untätiges Herumstehen und Verweilen an einem Ort, ohne besonderen Zweck und besonderes Ziel. „Standing Around Too“ solidarisiert sich mit dem Klischee des untätigen Nichts-Tuns, die Säule wird zum Komplizen einer gemeinschaftlichen, antikapitalistischen Zweckfreiheit.

Das Spiel mit Sprache, mit Werbung und ihren Informationsträgern, mit politischen und historischen Begriffen und Phänomenen, mit Bedeutung, Sinn und Un-Sinn ist das Kernthema von Beate Ronachers Plakatinstallationen.

STANDING AROUND TOO

Kunst-Litfaßsäulen

Beate Ronacher

Beate Ronacher, geboren in Salzburg, studierte in der Klasse für Bildhauerei bei Gelatin in Linz, lebt und arbeitet in Hallein. In ihren Installationen, Performances und Plakativinterventionen im öffentlichen Raum beschäftigt sie sich mit Körper, Material und Sprache.

Für ihre Liegeperformance-Serie „Untitled (Fußfälle)“ wurde sie 2021 mit dem Gabriele-Heidecker-Preis ausgezeichnet und von einem Auto überfahren.

STAND

AND

Kunst-Litfaßsäulen